



# Ortsgemeinde 9473 GAMS

## Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Gams

vom 28. März 2011<sup>1</sup>

mit I. Nachtrag vom 19. April 2020<sup>2</sup>

Die Bürgerschaft der Ortsgemeinde Gams erlässt gestützt auf Art.22 Abs.3 Bst. a des Gemeindegesetzes vom 21. April 2009<sup>3</sup> als

### Gemeindeordnung:

#### *I. Grundlagen*

##### *Geltungsbereich*

##### **Art. 1**

Die Gemeindeordnung regelt Organisation und Zuständigkeit der Organe der Ortsgemeinde sowie die politischen Rechte der Bürgerschaft.

##### *Organisationsform*

##### **Art. 2**

Die Ortsgemeinde organisiert sich als Gemeinde mit Bürgerversammlung.

##### *Organe*

##### **Art. 3**

Organe der Ortsgemeinde sind:

- a) die Bürgerschaft (II)
- b) der Ortsverwaltungsrat (III)
- c) die Geschäftsprüfungskommission (IV)

##### *Aufgaben*

##### **Art. 4**

Die Ortsgemeinde verwaltet, nutzt und pflegt das Gemeindegut, erfüllt mit ihren Mitteln gemeinnützige, kulturelle und andere Aufgaben im öffentlichen Interesse. Ihre Leistungen kommen der Allgemeinheit zugute.

---

<sup>1</sup> Genehmigt vom Departement des Innern am 29. April 2011; in Vollzug ab 1. Juli 2011

<sup>2</sup> Genehmigt vom Departement des Innern am 7. Mai 2020; in Vollzug ab 1. Januar 2021

<sup>3</sup> sGS 151.2.

## **II. Bürgerschaft**

### **1. Stellung und Zuständigkeit**

#### **Grundsatz**

#### **Art. 5**

Die Bürgerschaft ist oberstes Organ. Sie berät und beschliesst an der Bürgerversammlung, soweit nicht die Urnenabstimmung vorgeschrieben ist.

#### **Sachabstimmungen**

#### **Art. 6**

##### **a) an der Bürgerversammlung**

Die Bürgerschaft beschliesst an der Bürgerversammlung über:

- a) Erlass und Änderung der Gemeindeordnung;
- b) Jahresrechnung;
- c) Voranschlag;
- d) Finanzgeschäfte gemäss Anhang;
- e) Mitgliedschaft bei Gemeinde- oder Zweckverbänden;
- f) weitere Geschäfte nach Massgabe der Gemeindeordnung oder der besonderen Gesetzgebung.

##### **b) an der Urne**

#### **Art. 7**

Die Bürgerschaft beschliesst an der Urne über:

- a) Erlass und Änderung der Gemeindeordnung, wenn ein Drittel der an der Bürgerversammlung anwesenden Stimmberechtigten für die Schlussabstimmung zur Gemeindeordnung die Urnenabstimmung verlangt;
- b) Geschäfte nach Art.6 Bst. d bis f, dieses Erlasses soweit die Bürgerversammlung im Einzelfall Urnenabstimmung beschlossen hat;
- c) Referendumsbegehren;
- d) Initiativbegehren, soweit sie nicht die Gemeindeordnung betreffen.

#### **Wahlen**

##### **a) an der Urne**

#### **Art. 8**

Die Bürgerschaft wählt an der Urne:

- a) die Präsidentin oder den Präsidenten des Ortsverwaltungsrates;
- b) die weiteren Mitglieder des Ortsverwaltungsrates;
- c) die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission;

##### **b) stille Wahl<sup>4</sup>**

#### **Art. 9**

Für Ortsgemeindebehörden ist stille Wahl im zweiten Wahlgang möglich.

---

<sup>4</sup> Art. 20ter Bst. c des Gesetzes über die Urnenabstimmungen, sGS 125.3

## **2. Bürgerversammlung**

### *Durchführung*

#### **Art. 10**

Die Bürgerversammlung über Jahresrechnung und Voranschlag wird bis zum 15. April durchgeführt.

Bürgerschaft und Ortsverwaltungsrat können weitere Bürgerversammlungen anordnen.

Der Ortsverwaltungsrat setzt Ort und Zeitpunkt der Bürgerversammlung fest.

### *Stimmzählerinnen/ Stimmzähler*

#### **Art. 11**

Die Bürgerschaft wählt bei Verhandlungsbeginn die Stimmzählerinnen und Stimmzähler offen.

### *Orientierungsversammlung*

#### **Art. 12**

Der Ortsverwaltungsrat kann vor Sachabstimmungen eine Orientierungsversammlung anordnen.

## **3. Fakultatives Referendum**

### *Grundsatz*

#### **Art. 13**

80 Stimmberechtigte können schriftlich verlangen, dass ein dem fakultativen Referendum unterstehender Erlass oder Beschluss der Abstimmung durch die Bürgerschaft unterstellt wird.

### *Eventualantrag*

#### **Art. 14**

Der Ortsverwaltungsrat kann einen Eventualantrag zu einer Vorlage stellen, die dem fakultativen Referendum untersteht.

Das Verfahren richtet sich sachgemäss nach den Vorschriften des Gesetzes über Referendum und Initiative<sup>5</sup> über Initiative und Gegenvorschlag.

### *Amtliche Bekanntmachung*

#### **Art. 15**

Der Ortsverwaltungsrat veröffentlicht referendumpflichtige Erlasse (einschliesslich eines allfälligen Eventualantrages nach Art. 14) und Beschlüsse im amtlichen Publikationsorgan.

Er veröffentlicht Beginn und Ende der Referendumsfrist, die notwendige Zahl der Unterschriften sowie den Ort, wo die Referendumsvorlage eingesehen und bezogen werden kann.

---

<sup>5</sup> sGS 125.1

*Frist*

**Art. 16**

Die Frist für die Einreichung des Begehrens beträgt 30 Tage seit der amtlichen Bekanntmachung.

*Verfahren*

**Art. 17**

Der Ortsverwaltungsrat lässt die Unterschriften durch die Stimmregisterführerin oder den Stimmregisterführer prüfen und stellt fest, ob das Begehren zustande gekommen ist.

Ist das Begehren zustande gekommen, so ordnet er innert 6 Monaten die Urnenabstimmung an.

Im Übrigen gilt sachgemäss das Gesetz über Referendum und Initiative<sup>6</sup>.

**4. Initiative**

*Grundsatz*

**Art. 18**

Mit einem Initiativbegehren können 100 Stimmberechtigte schriftlich eine Abstimmung über einen Gegenstand verlangen, der in die Zuständigkeit der Bürgerschaft fällt.

Das Initiativkomitee besteht aus mindestens 5 Stimmberechtigten.

*Form und Inhalt*

**Art. 19**

Das Begehren ist als einfache Anregung zu stellen. Erlasse oder deren Änderungen können in der Form des ausgearbeiteten Entwurfes beantragt werden.

Das Begehren umfasst nicht mehr als einen Gegenstand.

*Prüfung der Zulässigkeit*

**Art. 20**

Das Initiativkomitee legt das Begehren dem Ortsverwaltungsrat zur Prüfung der Zulässigkeit vor.

Der Ortsverwaltungsrat stellt innert 4 Monaten fest, ob das Begehren zulässig ist.

*Anmeldung und amtliche Bekanntmachung*

**Art. 21**

Das Initiativkomitee meldet das Begehren innert eines Monats seit Rechtskraft des Entscheides über die Zulässigkeit beim Ortsverwaltungsrat zur Veröffentlichung an.

---

<sup>6</sup> sGs 125.1

Der Ortsverwaltungsrat veröffentlicht das Begehren unverzüglich im amtlichen Publikationsorgan.

#### *Einreichung*

#### **Art. 22**

Die Frist zur Einreichung des Begehrens beträgt 3 Monate seit der amtlichen Bekanntmachung.

Der Ortsverwaltungsrat lässt die Unterschriften durch die Stimmregisterführerin oder den Stimmregisterführer prüfen und stellt fest, ob das Begehren zustande gekommen ist.

#### *Stellungnahme des Verwaltungsrates*

#### **Art. 23**

Der Ortsverwaltungsrat beschliesst, ob er dem Begehren zustimmt, ob er es ablehnt und ob er auf eine Stellungnahme verzichten will.

Er kann einen Gegenvorschlag unterbreiten.

Stimmt der Ortsverwaltungsrat dem Begehren nicht zu, so ordnet er innert 6 Monaten seit der Einreichung des Begehrens die Abstimmung durch die Bürgerschaft an.

#### *Ergänzendes Recht*

#### **Art. 24**

Im Übrigen gilt sachgemäss das Gesetz über Referendum und Initiative<sup>7</sup>.

### **III. Ortsverwaltungsrat**

#### *Zusammensetzung*

#### **Art. 25**

Der Ortsverwaltungsrat besteht aus:

- a) der Präsidentin oder dem Präsidenten des Ortsverwaltungsrates;
- b) 4 weiteren Mitgliedern.

Die Präsidentin oder der Präsident des Ortsverwaltungsrates kann Verwaltungsfunktionen ausüben.

#### *Aufgaben*

##### a) Im Allgemeinen

#### **Art. 26**

Der Ortsverwaltungsrat ist das oberste Leitungs- und Verwaltungsorgan der Ortsgemeinde.

Er erfüllt die Aufgaben, die ihm Gesetzes wegen zugewiesen sind, sowie folgende unübertragbare Aufgaben:

- a) Antragstellung an die Bürgerschaft;

---

<sup>7</sup> sGs 125.1

- b) Vollzug der Beschlüsse der Bürgerschaft;
- c) Organisation und Führung der Verwaltung;
- d) Bestellung von Kommissionen;
- e) Erfüllung weiterer grundlegender Leitungs-, Planungs- und Verwaltungsaufgaben;
- f) Einreichung und Anerkennung von Klagen, Ergreifen von Rechtsmitteln und Abschluss von Vergleichen;
- g) Vertretung der Ortsgemeinde nach aussen;
- h) Information der Öffentlichkeit über Geschäfte von allgemeinem Interesse;
- i) Erlass des Finanzplanes;
- j) Sicherstellen eines internen Kontrollsystems;
- k) Erfüllung aller weiteren Ortsgemeindeaufgaben, für die kein anderes Organ zuständig ist.

b) Rechtsetzung

**Art. 27**

Der Ortsverwaltungsrat erlässt Reglemente und schliesst Vereinbarungen ab.

Das fakultative Referendum bleibt vorbehalten.

Gebührentarife und Vollzugsvorschriften des Ortsverwaltungsrates sind vom Referendum ausgenommen.

c) Finanzbefugnisse

**Art. 28**

Die Finanzbefugnisse des Ortsverwaltungsrates sowie das Verfahren für die Beschlussfassung über neue Ausgaben und Grundstücksgeschäfte richten sich nach dem Anhang.

#### IV. Geschäftsprüfungskommission

*Zusammensetzung*

**Art. 29**

Die Geschäftsprüfungskommission besteht aus drei Mitgliedern.<sup>8</sup>

*Aufgaben*

**Art. 30**

Die Geschäftsprüfungskommission erfüllt die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben und prüft namentlich die:

- a) Amts- und Haushaltsführung des Ortsverwaltungsrates und der Verwaltung im abgelaufenen Jahr;
- b) Anträge des Ortsverwaltungsrates über den Voranschlag für das nächste Jahr.

*Sicherstellung der Fachkunde*

**Art. 31**

Die Geschäftsprüfungskommission stellt die angemessene und fachkundige Kontrolle des Finanzhaushaltes sicher. Kann sie dies nicht selbst sicherstellen, so überträgt sie die Revisionskontrolle einer aussenstehenden fachkundigen Revisionsstelle.

<sup>8</sup> Geändert mit I. Nachtrag vom 19. April 2020

## **V. Schlussbestimmungen**

*Aufhebung bisherigen  
Rechts*

### **Art. 32**

Die Gemeindeordnung vom 27. März 1992 wird aufgehoben.

*Vollzugsbeginn*

### **Art. 33**

Die Gemeindeordnung wird mit der Annahme durch die Bürgerschaft und die Genehmigung durch das Departement des Innern rechtsgültig.

Sie wird ab 01. Juli 2011 angewendet

Vom Ortsverwaltungsrat erlassen am: 22. Dezember 2010

**Ortsgemeinde Gams**  
Ortsverwaltungsrat

Alois Dürr  
Der Präsident

Karl Lenherr  
Ratsschreiber

Von der Bürgerschaft der Ortsgemeinde Gams an der Bürgerversammlung vom 28. März 2011 beschlossen.

Vom Departement des Innern genehmigt am: 29. April 2011

Für das  
Departement des Innern  
Leiterin Amt für Gemeinden

Inge Hubacher  
eidg. dipl. Wirtschaftsprüferin

I. Nachtrag vom Ortsverwaltungsrat erlassen am: 18. Februar 2020

**Ortsgemeinde Gams**  
Ortsverwaltungsrat

Karl Lenherr  
Präsident

Hanspeter Lenherr  
Ratsschreiber

Von der Bürgerschaft der Ortsgemeinde Gams an der Urnenabstimmung vom  
19. April 2020 beschlossen.

Vom Departement des Innern genehmigt am: 7. Mai 2020

Für das  
Departement des Innern  
Leiter Amt für Gemeinden

Dr. Alex Gulde